

Disco und Reisen sind heiß begehrt

Offene Hilfen haben Freizeitprogramm für 2023 rausgebracht – Angebot ist deutlich gewachsen

Von Stefanie Pfäffle

HEILBRONN Das Heft ist von A5 auf A4 gewachsen, aber genauso dick wie vorher. „Allein die Außenstelle Möckmühl hat ihr Angebot gefühlt verdoppelt, aber auch Eppingen und Zabergäu haben mehr“, erklärt Lisa Heinrich. Die Rede ist vom Freizeitprogramm der Offenen Hilfen Heilbronn (OH) für das Jahr 2023, das jetzt vorliegt. Die ersten Anmeldungen von Menschen mit Handicap liegen bereits vor, gesucht werden zusätzliche Ehrenamtliche, um alles möglich zu machen.

Rund 130 Tagesausflüge zum Minigolf, in den Tierpark oder zu Konzerten, über 70 Reisen übers Wochenende oder auch länger und bis nach Griechenland, dazu zahlreiche wöchentliche Angebote wie klettern, lesen und schreiben oder Handarbeit – ein bisschen ist es wie ein Volkshochschulkatalog, nur eben mit einer anderen Zielgruppe. „Viele Men-

schen mit Behinderung können gar nicht allein eine Urlaubsreise planen und durchführen“, begründet Amelie Bleickert, die wie Heinrich und Jana Kröttsch für den Freizeitbereich der OH tätig ist, das vielfältige Angebot. „Wir sind quasi der Freizeitanbieter für sie, machen es möglich, dass auch sie zahlreiche Unternehmungen erleben können“, ergänzt Heinrich.

Dank der ehrenamtlichen Begleiter sind die Angebote vor allem auch bezahlbar. Die Helfer bekommen zwar eine Aufwandsentschädigung, aber vor allem sind sie mit vollem Herzen dabei und wollen etwas Gutes tun. Erfahrung ist nicht nötig, jedes Alter ist willkommen, Hauptsache, das Herz sitzt am rechten Fleck. „Das Wichtigste ist, dass sowohl Teilnehmer als auch Mitarbeiter mit einem Grinsen im Gesicht zurückkommen, niemand hat hier einen pädagogischen Auftrag.“

Ganz nebenbei lernen die Klienten neue Leute kennen, schließen



Stauen selbst, wie schön das Programm geworden ist (von links): Amelie Bleickert, Lisa Heinrich und Jana Kröttsch von den Offenen Hilfen Heilbronn. Foto: Stefanie Pfäffle

Freundschaften und knüpfen Kontakte, und beim gemeinsamen Discoabend, ein immer heiß beehrtes Angebot, trifft man sich wieder. Die Reisen sind auch schnell ausgebucht, und es gibt lange Wartelisten. Besonders beliebte Programmpunkte wie-

derholen sich, andere werden zum Beispiel auf Wunsch der Klienten ergänzt. „Dazu gehört die Kaffeefahrt, einfach irgendwo hinfahren, gemütlich Kaffeetrinken und zurück“, erzählt Heinrich. Die Außenstellen organisieren vor allem Kurse und Ta-

gesausflüge, damit die Leute nicht schon allein dafür eine längere Autofahrt auf sich nehmen müssen. Das beinhaltet auch Ferienprogramme für Jüngere oder die Kooperationen mit Freizeitanbietern wie dem Gaffenberg. „Das ist natürlich auch eine Entlastung für die Angehörigen.“ Viele Eltern würden die OH noch gar nicht kennen, dabei gebe es auch Ausflüge speziell für Kinder.

Betreuung Sogar Angebote für Menschen mit einem erhöhten Pflegebedarf sind dabei, da erfolgt die Betreuung dann meist eins zu eins. Der Großteil des Programms ist exklusiv, also nur für Menschen mit Behinderungen, gedacht, aber es gibt auch ein paar inklusive Dinge, meist projektbezogen, wie einen Graffitiworkshop.

INFO Programm und Anmeldung

Bei den Offenen Hilfen oder im Internet unter www.oh-heilbronn.de.